

## Anlage 3

### Anlage zur Bürgeranregung nach §24 Gemeindeordnung vom 18.07.2020 Umwandlung von PKW-Parkplätzen in Flächen für Fahrradabstellbügel

|   |    |
|---|----|
| 1. Zülpicher Straße zwischen Ägidiusstraße und Universitätsstraße | 2  |
| 1.1. Zülpicher Straße Hausnummer 181                              | 2  |
| 1.2. Zülpicher Straße Hausnummer 180                              | 3  |
| 1.3. Zülpicher Straße Hausnummer 223                              | 4  |
| 2. Palanterstraße zwischen De-Noel-Platz und Redwitzstraße        | 5  |
| 2.1. Palanterstraße Hausnummer 10 - 10a                           | 5  |
| 2.2. Palanterstraße 16b / Redwitzstraße 78                        | 6  |
| 3. Speestraße Hausnummer 8  | 7  |
| 4. Gustavstraße Hausnummer 4                                      | 8  |
| 5. Nikolausstraße Hausnummer 72                                   | 9  |
| 6. Marsiliusstraße Hausnummer 16-18                               | 11 |

# 1. Zülpicher Straße zwischen Ägidiusstraße und Universitätsstraße

## 1.1. Zülpicher Straße Hausnummer 181



Notwendigkeit: Der Gehweg wird durch die abgestellten Fahrräder verringert. Teilweise wird der Gehweg auch komplett blockiert, wenn Fahrräder z.B. nach einem Sturm umgefallen sind.

## 1.2. Zülpicher Straße Hausnummer 180



Notwendigkeit: Der Gehweg wird durch die abgestellten Fahrräder verringert. Teilweise wird der Gehweg auch komplett blockiert, wenn Fahrräder z.B. nach einem Sturm umgefallen sind.

### 1.3. Zülpicher Straße Hausnummer 223



Notwendigkeit: Im Umfeld der KVB-Haltestelle Weyertal sind die Fahrradbügel völlig überfüllt. 13 Fahrräder wurden hier abgestellt, ausgelegt ist der Fahrradständer für 4 Fahrräder.

## 2. Palanterstraße zwischen De-Noel-Platz und Redwitzstraße

### 2.1. Palanterstraße Hausnummer 10 - 10a



Notwendigkeit: Der Gehweg wird durch die abgestellten Fahrräder verringert. Teilweise wird der Gehweg auch komplett blockiert, wenn Fahrräder z.B. nach einem Sturm umgefallen sind.

## 2.2. Palanterstraße 16b / Redwitzstraße 78



Notwendigkeit: Selbst für Mitbürger\*innen ohne körperliche Einschränkungen ist hier kaum ein Durchkommen.

Mitbürger\*innen z.B. im Rollstuhl oder Eltern mit Kinderwagen müssen an dieser Stelle Parcours fahren.

13 abgestellte Fahrräder - kein einziger offizieller Fahrradbügel.

### 3. Speestraße Hausnummer 8



Notwendigkeit: Der Gehweg wird durch die abgestellten Fahrräder verringert. Teilweise wird der Gehweg auch komplett blockiert, wenn Fahrräder z.B. nach einem Sturm umgefallen sind. In der Speestraße gibt es keinerlei Fahrradbügel.

#### 4. Gustavstraße Hausnummer 4



Notwendigkeit: Der Gehweg wird durch die abgestellten Fahrräder verringert. Teilweise wird der Gehweg auch komplett blockiert, wenn Fahrräder z.B. nach einem Sturm umgefallen sind.

## 5. Nikolausstraße Hausnummer 72



Notwendigkeit: Die in der Nikolausstraße vor Hausnummer 74 vorhandenen Fahrradbügel sind völlig überbelegt: 18 Fahrräder wurden abgestellt, 6 Abstellbügel sind vorhanden für 12 Fahrräder. Die Nachfrage ist so groß, dass Schildermasten zum Anketten der Fahrräder genutzt werden. Für Mitbürger\*innen z.B. im Rollstuhl oder Eltern mit Kinderwagen ist kein Durchkommen möglich (insbesondere in Höhe der barrierefreien Einlassung im Pflaster)



Auch auf der anderen Straßenseite ist die Nachfrage groß -  
Hier vor Hausnummer 72 bzw. Hausnummer 89 im Hintergrund.  
Als Standort für weitere Fahrradbügel bietet sich der links befindliche PKW-  
Parkplatz an.

## 6. Marsiliusstraße Hausnummer 16-18



Blick Richtung Berrenrather Straße.  
Notwendigkeit: Der Gehweg wird durch die abgestellten Fahrräder verringert. Teilweise wird der Gehweg auch komplett blockiert, wenn Fahrräder z.B. nach einem Sturm umgefallen sind.



Blick Richtung Zülpicher Straße  
Notwendigkeit: siehe oben